



Dokumentation

Umsetzung des Übereinkommens von Paris durch die G20

Umsetzung des Übereinkommens von Paris durch die G20

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 148/24
Abschluss der Arbeit: 11. Oktober 2024
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft, Energie und Umwelt

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Climate Target Update Tracker	5
3.	Climate Watch 2020 NDC Tracker	8
4.	Datenbank „Climate Change Laws of the World“	9
4.1.	Beschreibung des Instruments	9
4.2.	Informationen zu den G20-Mitgliedern	10
4.2.1.	Afrikanische Union	10
4.2.2.	Argentinien	10
4.2.3.	Australien	10
4.2.4.	Brasilien	10
4.2.5.	Deutschland	11
4.2.6.	Europäische Union	11
4.2.7.	Frankreich	11
4.2.8.	Indien	11
4.2.9.	Indonesien	11
4.2.10.	Italien	12
4.2.11.	Japan	12
4.2.12.	Kanada	12
4.2.13.	Mexiko	12
4.2.14.	Russische Föderation	13
4.2.15.	Saudi-Arabien	13
4.2.16.	Südafrika	13
4.2.17.	Südkorea	13
4.2.18.	Türkei	14
4.2.19.	Vereinigtes Königreich	14
4.2.20.	Vereinigte Staaten von Amerika	14
4.2.21.	Volksrepublik China	14
5.	Climate Change Performance Index (CCPI 2024)	14
5.1.	Beschreibung des Instruments	14
5.2.	CCPI 2024-Bewertungen der G20 und der EU	15
5.3.	CCPI 2024-Bewertungstabelle (63 Länder plus EU)	16
6.	UNEP–Emission Gap Report 2022	18
6.1.	Kernaussagen	18
6.2.	Bewertung der einzelnen Staaten	18

1. Einleitung

Die Dokumentation befasst sich mit dem Stand der Umsetzung des Übereinkommens von Paris durch die Vertragsstaaten der G20. Dazu gehören die Europäische Union (EU) und seit 2023 auch die Afrikanische Union (AU).

Das Pariser Übereinkommen (Übereinkommen von Paris, **ÜvP**, engl. Paris Agreement)¹, auch Pariser Klimaübereinkommen genannt, wurde am 12.12.2015 auf der einundzwanzigsten Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC) angenommen.² Das ÜvP ist „eine Vereinbarung von 198 Vertragsparteien (197 Staaten plus die Europäische Union).“³ **195** der 198 Vertragsparteien haben das Übereinkommen **ratifiziert**⁴; Iran, Libyen und Jemen haben es unterzeichnet, aber **nicht ratifiziert**.⁵

Die Vertragsparteien des ÜvP einigten sich darauf, „die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Darüber hinaus sollen die Vertragsstaaten deutliche Anstrengungen unternehmen, um den Temperaturanstieg unter 1,5 °C zu halten. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts soll die Welt treibhausgasneutral werden.“⁶

Seit 2020 legen die Vertragsparteien alle **fünf Jahre** einen „**national festgelegten Beitrag**“ (Nationally Determined Contribution, **NDC**) vor, um das globale Ziel der Treibhausgasneutralität in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts zu erreichen.⁷ Jeder neue NDC soll im Vergleich zur vorherigen Version ambitionierter sein (sog. Progressionsprinzip)⁸. Die NDCs enthalten die Reduktionsziele der Länder, die jeweils selbst entscheiden, wie ambitioniert ihr NDC ausfallen soll. Das ÜvP verpflichtet die Vertragsparteien, alle **zwei Jahre** einen **Transparenzbericht** (Biennial Transparency Report, BTR) vorzulegen, der neben dem nationalen **Treibhausgasinventar** auch Informationen über die **Fortschritte** bei der Umsetzung und beim Erreichen der Ziele enthält.

1 Dt. Übersetzung des ÜvP, https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/paris_abkommen_bf.pdf.

2 Vgl. https://treaties.un.org/Pages/ViewDetails.aspx?src=TREATY&mtdsg_no=XXVII-7-d&chapter=27&clang=en; Zeitleiste Pariser Übereinkommen, <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/climate-change/paris-agreement/timeline-paris-agreement/>.

Übersetzungen erfolgten mit Unterstützung von KI.

3 <https://www.lpb-bw.de/pariser-klimaabkommen>; <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/klimarahmenkonvention>.

4 <https://unfccc.int/process/the-paris-agreement/status-of-ratification>.

5 https://treaties.un.org/Pages/ViewDetails.aspx?src=TREATY&mtdsg_no=XXVII-7-d&chapter=27&clang=en.

6 <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/klimarahmenkonvention>.

7 <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/klimarahmenkonvention>.

8 Übereinkommen von Paris, 31.01.2024, <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/internationale-eu-klimapolitik/uebereinkommen-von-paris#regelbuch-zum-ubereinkommen-von-paris>.

Obwohl die Vertragsparteien rechtlich verpflichtet sind, einen NDC festzulegen, ist das Erreichen des NDC keine rechtlich verbindliche oder einklagbare Verpflichtung.⁹

Eine **globale Bestandsaufnahme** der NDCs fand 2023 statt: Der Synthesis Report 2023¹⁰ fasst die Informationen aus den 168¹¹ neuesten verfügbaren NDCs zusammen, die von 195 Vertragsparteien des ÜvP bis zum 25.09.2023 übermittelt wurden.

Villafranca Casas et al. (2021) zufolge erschwere die „Heterogenität der NDCs“ den „Vergleich zwischen den Ländern und zwischen den Einreichungen“. Aus diesem Grund hätten mehrere Institutionen Instrumente entwickelt, um einen Überblick über die NDCs zu schaffen, den Vergleich von Komponenten und Indikatoren zwischen ihnen zu erleichtern und eine Bewertung verschiedener inhaltlicher Aspekte zu ermöglichen. Hierzu gehöre z. B. der „Climate Target Update Tracker“ des „Climate Action Tracker“ (CAT) und der „Climate Watch 2020 NDC Tracker“ des World Resources Institute (WRI)¹². Die Instrumente setzen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte.¹³ Im Folgenden werden die relevantesten Instrumente zur Bewertung der Klimabemühungen der G20-Staaten beschrieben und deren Ergebnisse dargestellt.

2. Climate Target Update Tracker

Der CAT ist ein unabhängiges wissenschaftliches Projekt, das die Klimamaßnahmen von Regierungen im Hinblick auf das weltweit vereinbarte Ziel des ÜvP, die Erderwärmung zu begrenzen, überwacht und misst. An dem Projekt arbeiten die beiden Organisationen Climate Analytics und NewClimate Institute, die seit 2009 unabhängige Analysen für politische Entscheidungsträger

9 <https://www.c2es.org/wp-content/uploads/2019/06/paris-agreement-and-rulebook-guide.pdf> und <https://www.c2es.org/content/q-and-a-understanding-paris-agreement-ndcs/>.

10 Zum Synthesis Report 2023, <https://unfccc.int/ndc-synthesis-report-2023>. Nationally determined contributions under the Paris Agreement. Synthesis report by the secretariat, 14.12.2023, <https://unfccc.int/documents/632334>.

11 Die 27 EU-Mitgliedstaaten reichen einen gemeinsamen NDC ein, der für 28 Vertragsparteien (27 EU-Staaten plus EU) steht.

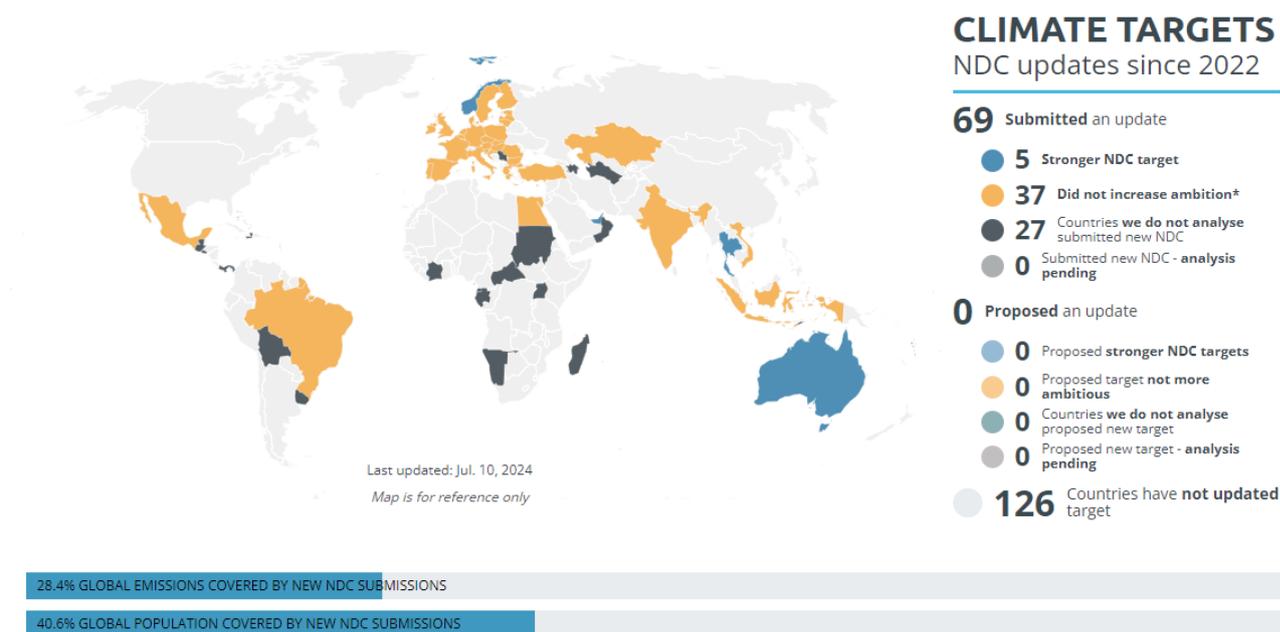
„The European Union and its 27 member States communicated one joint NDC in accordance with Article 4, paras. 16–18, of the Paris Agreement, which for this report has been counted as one NDC representing 28 Parties and reflecting the inclusion of particular information by all of them.“, Quelle: Nationally determined contributions under the Paris Agreement, S. 11, Fn. 35.

12 <https://www.climatewatchdata.org/2020-ndc-tracker>. Climate Watch ist eine Online-Plattform, die politischen Entscheidungsträgern, Forschern, Medien und anderen Interessengruppen offene Klimadaten, Visualisierungen und Ressourcen zur Verfügung stellt, die sie benötigen, um Erkenntnisse über nationale und globale Fortschritte beim Klimaschutz zu gewinnen, <https://www.climatewatchdata.org/about/description>. Die Plattform wird betrieben vom WRI, einem unabhängigen Institut, das sich dem Umweltschutz und der nachhaltigen Entwicklung sowie der Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen verschrieben hat, <https://www.wri.org/about>.

13 Villafranca Casas, Maria Jose de et al. (2021), NDC Design, Systematic Analysis, S. 28, https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5750/publikationen/2021-07-02_cc_52-2021_ndc_design_0.pdf.

erstellen.¹⁴ CAT wird von verschiedenen Stiftungen und Regierungen finanziert, darunter auch von der Internationalen Klimaschutzinitiative der deutschen Bundesregierung.¹⁵

Die folgende Karte mit Stand Juli 2024 zeigt 69 Vertragsparteien, die seit 2022 ein **NDC-Update** vorgelegt haben, davon fünf Staaten mit ambitionierteren Klimazielen (blau)¹⁶, 37 Staaten (inkl. EU) haben ihre Anstrengungen nicht erhöht (gelb), und 27 nicht analysierte Staaten haben neue NDCs vorgelegt (schwarz). 126 Vertragsparteien haben ihre Klimaziele nicht aktualisiert:¹⁷



Der **Climate Target Update Tracker des CAT**¹⁸ bewertete die Auswirkungen der Maßnahmen von 42 Vertragsparteien des ÜvP. Für jede Vertragspartei wurde eine **Gesamtbewertung** („overall rating“) erstellt. Dazu gehören auch die G20-Mitglieder (jedoch ohne die Afrikanische Union, Frankreich und Italien, die nicht analysiert wurden). Für die Bewertung hat der CAT-Update-Tracker die folgenden fünf Kategorien verwendet:¹⁹

14 <https://climateactiontracker.org/about/>.

15 Die Internationale Klimaschutzinitiative, 05/2024, <https://www.international-climate-initiative.com/ueber-die-iki/>.

16 Australien, Norwegen, Singapur, Thailand und die Vereinigten Arabischen Emirate, <https://climateactiontracker.org/climate-target-update-tracker-2022/>.

17 <https://climateactiontracker.org/climate-target-update-tracker-2022/>.

18 Die einzelnen Staaten können unter dem Reiter „countries“ abgerufen werden: <https://climateactiontracker.org/climate-target-update-tracker-2022/>. Die Informationen werden regelmäßig aktualisiert.

19 <https://climateactiontracker.org/methodology/cat-rating-methodology/>.



Die Kategorien **„1.5 °C Paris Agreement Compatible“** (mit dem 1,5 °C-Ziel des ÜvP vereinbar) und **„Almost Sufficient“** (fast ausreichend) wurden von keinem der folgenden Staaten (inkl. EU) erreicht. „Fast ausreichend“ bedeutet, dass, wenn alle Vertragsparteien diese Bewertung erhielten, die globale Erwärmung unter – aber nicht deutlich unter – 2 °C gehalten werden könnte.

„**Insufficient**“ (unzureichend) bezeichnet einen Zustand, der „erheblich verbessert“ werden müsste, um mit dem 1,5 °C-Ziel vereinbar zu sein. Für die Kategorie „unzureichend“ liegt die Spanne der globalen Erwärmung bei 2 °C bis 3 °C.

„**Highly Insufficient**“ (hochgradig unzureichend) bedeutet „nicht vereinbar mit dem im ÜvP festgelegten 1,5 °C-Ziel“. Diese Kategorie bedeutet, dass die Maßnahmen und Verpflichtungen der so bewerteten Staaten eher zu einer Zunahme als zu einer Abnahme der Emissionen führen. Die vermutete Erwärmungsbreite liegt hier zwischen 3 °C und 4 °C.

Die Einstufung **„Critically Insufficient“** (kritisch unzureichend, ungenügend) bedeutet, dass die Klimapolitik und die Verpflichtungen eines Staates minimale oder gar keine Maßnahmen umfassen, „überhaupt nicht mit dem ÜvP vereinbar“ sind und die erwartete Temperatur bei über 4 °C liegen wird.

Die **Gesamtbewertung** (siehe umseitige Tabelle) setzt sich aus verschiedenen Einzelergebnissen zusammen. Bewertet werden unter anderem die Politiken und Maßnahmen der Staaten zur Emissionsminderung. Für die Gesamtbewertung wird ein Mittelwert aus diesen Einzelergebnissen gebildet. Liegt der Mittelwert zwischen zwei Kategorien, wird die schlechtere Bewertung verwendet. Um den Klimabeitrag vollständig zu erfüllen, sei es notwendig, dass die Länder in allen Bereichen Anstrengungen unternähmen. Der CAT-Update-Tracker bewertet insbesondere die Bemühungen der Länder in den beiden Schlüsselbereichen: **Fairness**²⁰ und **Emissionsreduktionen** für das 1,5 °C-Ziel. Laut CAT-Update-Tracker ist die **Finanzierung** ein weiteres zentrales Element. So werde von einer Regierung, die ihre Fair-Share-Verpflichtungen²¹ im eigenen Land nur schwer oder gar nicht erfüllen könne, erwartet, dass sie ihren fairen Anteil auf internationaler Ebene leiste, indem sie Emissionsreduktionen in anderen Ländern direkt finanziere und unterstütze.

20 Bei der Bewertung wird berücksichtigt, inwieweit die Ziele oder politischen Maßnahmen einer Regierung einen „fairen Anteil“ an den globalen Anstrengungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen darstellen. Das „Fair Share Range“-Bewertungssystem des Climate Action Tracker basiert auf der veröffentlichten wissenschaftlichen Literatur zu der Frage, wie hoch der Gesamtbeitrag eines Landes sein sollte, um einen fairen Beitrag zur Umsetzung des Paris-Abkommens zu leisten, <https://climateactiontracker.org/methodology/cat-rating-methodology/fair-share/>.

21 Dieses Element beschreibt, inwieweit die Bemühungen und die Zielsetzung eines Landes oder der EU mit ihrem „fairen Anteil“ an den globalen Bemühungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen übereinstimmen, <https://climateactiontracker.org/methodology/cat-rating-methodology/fair-share/>.

Landnutzung und Forstwirtschaft würden nicht in die Gesamtbewertung einbezogen, da ihre Emissionen sehr unterschiedlich und von Jahr zu Jahr sehr volatil seien. Biomasseabbau während des Wachstums könne durch menschliche Aktivitäten, aber auch durch natürliche Faktoren – wie Hitzewellen, Dürren und Waldbrände – in Emissionen umgewandelt werden.²² Da es sich bei dem **Gesamtrating** um ein Aggregat aus verschiedenen Elementen handelt, wird dafür – laut CAT-Update-Tracker – kein Erwärmungsbereich angegeben. Das Gesamtrating für die G20-Mitglieder sieht wie folgt aus:

1.5 °C Paris Agreement Compatible	Almost Sufficient	Insufficient	Highly Insufficient	Critically Insufficient
./.	./.	Australien, Brasilien, Deutschland, EU, Japan, Kanada, Südafrika, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika ²³	Indien, Südkorea, Volksrepublik China ²⁴	Argentinien, Indonesien, Mexiko, Russische Föderation, Saudi-Arabien, Türkei ²⁵

3. Climate Watch 2020 NDC Tracker

Der 2020 NDC Enhancement Tracker des World Resources Institute (WRI)²⁶ visualisiert, welche Länder ihre nationalen Klimaschutzverpflichtungen eingereicht haben und welche nicht (siehe hierzu umseitige Karte). Libyen beispielsweise hat keinen NDC eingereicht.²⁷ Jemen²⁸ und der

22 <https://climateactiontracker.org/methodology/cat-rating-methodology/>.

23 <https://climateactiontracker.org/countries/australia/> (11.12.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/brazil/> (09.08.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/germany/> (06.08.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/eu/> (06.02.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/japan/> (30.11.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/canada/> (26.08.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/south-africa/> (23.11.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/uk/> (22.09.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/usa/> (01.11.2023).

24 <https://climateactiontracker.org/countries/india/> (27.09.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/south-korea/> (17.07.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/china/> (17.09.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/indonesia/> (04.12.2024).

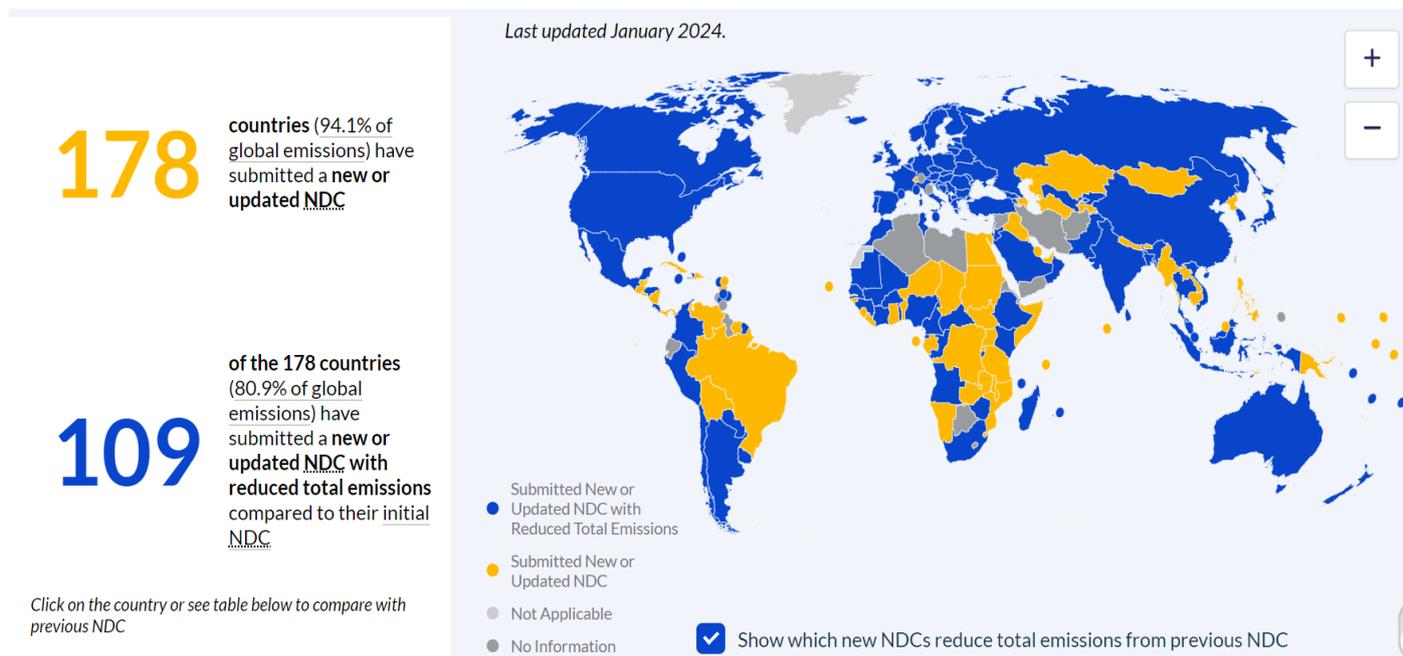
25 <https://climateactiontracker.org/countries/argentina/> (09.10.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/indonesia/> (04.12.2024); <https://climateactiontracker.org/countries/mexico/> (12.12.2022); <https://climateactiontracker.org/countries/russian-federation/> (09.11.2022); <https://climateactiontracker.org/countries/saudi-arabia/> (01.12.2023); <https://climateactiontracker.org/countries/turkey/> (12.05.2023).

26 <https://www.climatewatchdata.org/2020-ndc-tracker>. Das World Resources Institute ist eine Non-Profit-Organisation, die sich unter anderem für eine deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen einsetzt. <https://www.wri.org/climate>.

27 <https://www.climatewatchdata.org/ndcs/country/LBY>.

28 <https://www.climatewatchdata.org/ndcs/country/YEM?document=indc>.

Iran²⁹ haben demnach Klimaschutzmaßnahmen eingereicht, die sie im Rahmen des ÜvP für die Zeit nach 2020 zu ergreifen gedenken, so genannte „Beabsichtigte national festgelegte Beiträge“ (Intended Nationally Determined Contributions, INDCs)³⁰. Der NDC Enhancement Tracker ermöglicht Einblicke in die Fortschritte der Länder beim Klimaschutz und wird regelmäßig aktualisiert. Zudem können die Beiträge einzelner Länder in einer Tabelle miteinander verglichen werden.³¹



4. Datenbank „Climate Change Laws of the World“

4.1. Beschreibung des Instruments

Die Datenbank „Climate Change Laws of the World“³² bildet die politischen und legislativen Entwicklungen der jeweiligen G20-Mitglieder ab. Aktuelle Rechtsakte der G20 zur Umsetzung des ÜvP sind durch Anklicken der Links zur Gesetzgebung abrufbar. Rechtsakte sind in einigen Fällen ggf. noch nicht oder nicht vollständig in der Datenbank dargestellt.

29 <https://www.climatewatchdata.org/ndcs/country/IRN?document=indc>.

30 Intended Nationally Determined Contributions, [https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/nationally-determined-contributions-ndcs/indcs#:~:text=Intended%20Nationally%20Determined%20Contributions%20\(INDCs\),-INDC%20Submission%20Portal](https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/nationally-determined-contributions-ndcs/indcs#:~:text=Intended%20Nationally%20Determined%20Contributions%20(INDCs),-INDC%20Submission%20Portal).

31 01/2024, <https://www.climatewatchdata.org/2020-ndc-tracker>.

32 <https://climate-laws.org/>. Die Datenbank basiert auf einer mehr als zehnjährigen Datenerhebung durch das Grantham Research Institute an der London School of Economics and Political Science (LSE) und durch das Sabin Center an der Columbia Law School. Sie stützt sich auf maschinelles Lernen und eine von Climate Policy Radar entwickelte Technologie zur Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Datenbank umfasst nationale Klimaschutzgesetze und -politiken weltweit., <https://climate-laws.org/about>.

In der Datenbank wurde mit dem Schlagwort „Paris Agreement“ gesucht. Die einzelnen Vertragsparteien wurden auf der linken Seite in das Kästchen „Published Jurisdiction“ eingegeben. Es gibt die Möglichkeit, unter „All“, „Legislation“, „Policies“, „UNFCCC“ (unter diesem Reiter finden sich auch die jeweiligen NDCs) und „Litigation“ (Gerichtsverfahren, Rechtsstreitigkeiten) zu suchen.

4.2. Informationen zu den G20-Mitgliedern

4.2.1. Afrikanische Union

Die Afrikanische Union (AU) ist seit 2023 Mitglied der G20. Zur AU und zum ÜvP finden sich in der Datenbank noch keine Einträge.

4.2.2. Argentinien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&r=&l=argentina&sf=date&so=desc>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&r=&l=argentina&sf=date&so=desc>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&r=&l=argentina&sf=date&so=desc>.

4.2.3. Australien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&r=&sf=date&so=desc&l=australia>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&r=&sf=date&so=desc&l=australia>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&r=&sf=date&so=desc&l=australia>.

4.2.4. Brasilien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&r=&sf=date&so=desc&l=brazil>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&r=&sf=date&so=desc&l=brazil>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&r=&sf=date&so=desc&l=brazil>.

4.2.5. Deutschland

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&l=germany&sf=date&so=desc>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&l=germany&sf=date&so=desc>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&l=germany&sf=date&so=desc>.

4.2.6. Europäische Union

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&sf=date&so=desc&l=european-union>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&sf=date&so=desc&l=european-union>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&sf=date&so=desc&l=european-union>.

4.2.7. Frankreich

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&sf=date&so=desc&l=france>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&sf=date&so=desc&l=france>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&sf=date&so=desc&l=france>.

4.2.8. Indien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=india&sf=date&so=desc&c=Legislation>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=india&sf=date&so=desc&c=Policies>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=india&sf=date&so=desc&c=UNFCCC>.

4.2.9. Indonesien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&l=indonesia>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&l=indonesia>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&l=indonesia>.

4.2.10. Italien

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&l=italy>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&l=italy>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&l=italy>.

4.2.11. Japan

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&l=japan>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&l=japan>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&l=japan>.

4.2.12. Kanada

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=canada>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=canada>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=canada>.

4.2.13. Mexiko

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=mexico>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=mexico>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=mexico>.

4.2.14. Russische Föderation

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=russia>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=russia>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=russia>.

4.2.15. Saudi-Arabien

Zur Gesetzgebung in Saudi-Arabien enthält die Datenbank keine Einträge.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=saudi-arabia>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=saudi-arabia>.

4.2.16. Südafrika

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=south-africa>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=south-africa>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=south-africa>.

4.2.17. Südkorea

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=south-korea>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=south-korea>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=south-korea>.

4.2.18. Türkei

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=turkey>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=turkey>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=turkey>.

4.2.19. Vereinigtes Königreich

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Legislation&sf=date&so=desc&l=united-kingdom>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=Policies&sf=date&so=desc&l=united-kingdom>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&c=UNFCCC&sf=date&so=desc&l=united-kingdom>.

4.2.20. Vereinigte Staaten von Amerika

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Legislation&r=&l=united-states-of-america>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=Policies&r=&l=united-states-of-america>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&sf=date&so=desc&c=UNFCCC&r=&l=united-states-of-america>.

4.2.21. Volksrepublik China

Gesetzgebung, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=china&c=Legislation>.

Politiken, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=china&c=Policies>.

UNFCCC, <https://climate-laws.org/search?q=Paris+Agreement&l=china&c=UNFCCC>.

5. Climate Change Performance Index (CCPI 2024)

5.1. Beschreibung des Instruments

Der Climate Change Performance Index (CCPI) wird von Germanwatch, dem NewClimate Institute und dem Climate Action Network International (CAN) erstellt und misst seit 2005 jährlich die Klimaschutzleistungen von 63 Ländern und der EU. Er ermöglicht damit einen Vergleich der

Klimaschutzleistungen und der Fortschritte der einzelnen Länder, die zusammen für über 90 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind.³³ Der CCPI betrachtet vier Bereiche in den einzelnen Ländern: Treibhausgasemissionen (40 % der Gesamtpunktzahl), Erneuerbare Energien (20 %), Energieverbrauch (20 %) und Klimapolitik (20 %). Darüber hinaus beantwortet er die Frage, inwieweit das jeweilige Land in den Bereichen Emissionen, Erneuerbare Energien und Energieverbrauch angemessen handelt, um die Pariser Klimaziele zu erreichen.³⁴

Laut CCPI 2024 erhielt kein Land eine sehr gute Gesamtbewertung, daher seien die Ränge 1 bis 3 nicht besetzt.³⁵ Dänemark bleibe zwar Vorreiter und mit Rang vier bestplatziert, schneide aber nicht so gut ab, um insgesamt eine sehr gute Bewertung zu erhalten.³⁶

5.2. CCPI 2024-Bewertungen der G20 und der EU

Nachfolgend sind die aktuellen CCPI 2024-Bewertungen der G20 und der EU aufgeführt:

„Leistungen der G20:

- Mit Indien (Rang 7), Deutschland (Rang 14) und der EU (Rang 16) gehören nur drei G20-Mitglieder zu den Spitzenreitern im CCPI 2024.
- Fünfzehn G20-Länder erhalten insgesamt eine schlechte oder sehr schlechte Bewertung.
- Kanada, Russland, die Republik Korea und Saudi-Arabien sind nach wie vor die G20-Länder, die am schlechtesten abschneiden.
- Die G20 ist für mehr als 75 % der weltweiten Emissionen verantwortlich.³⁷

„Leistungen der EU:

- Insgesamt verbessert sich die EU im Vergleich zum letzten Jahr um drei Plätze auf Rang 16. Damit erhält sie eine gute Bewertung.
- Vierzehn EU-Länder zeigen entweder eine gute oder mäßige Leistung, wobei Dänemark (Rang 4) und Estland (Rang 5) das Gesamtranking anführen.
- Die Niederlande verbessert ihre Leistung in drei der vier CCPI-Kategorien und steigt somit um fünf Plätze auf Platz 8 im Ranking auf. Italien hingegen fällt um fünfzehn Plätze auf

33 <https://ccpi.org/>.

34 Climate Change Performance Index 2024: Die wichtigsten Ergebnisse, <https://ccpi.org/download/climate-change-performance-index-2024-die-wichtigsten-ergebnisse/>, dann Download starten, S. 3.

35 Vgl. Climate Change Performance Index 2024: Die wichtigsten Ergebnisse, <https://ccpi.org/download/climate-change-performance-index-2024-die-wichtigsten-ergebnisse/>, dann Download starten, S. 4.

36 Ebd.

37 Ebd.

Platz 44 zurück, was vor allem auf das schlechtere Abschneiden in der Kategorie Klimapolitik zurückzuführen ist.

- Polen (Rang 55) ist das einzige EU-Land, das in diesem Jahr eine sehr schlechte Bewertung erhält. Wenn die neue polnische Regierung ihre Ambitionen, insbesondere im Bereich Erneuerbare Energien, erhöht, sollte das Land im nächsten Jahr besser abschneiden.“³⁸

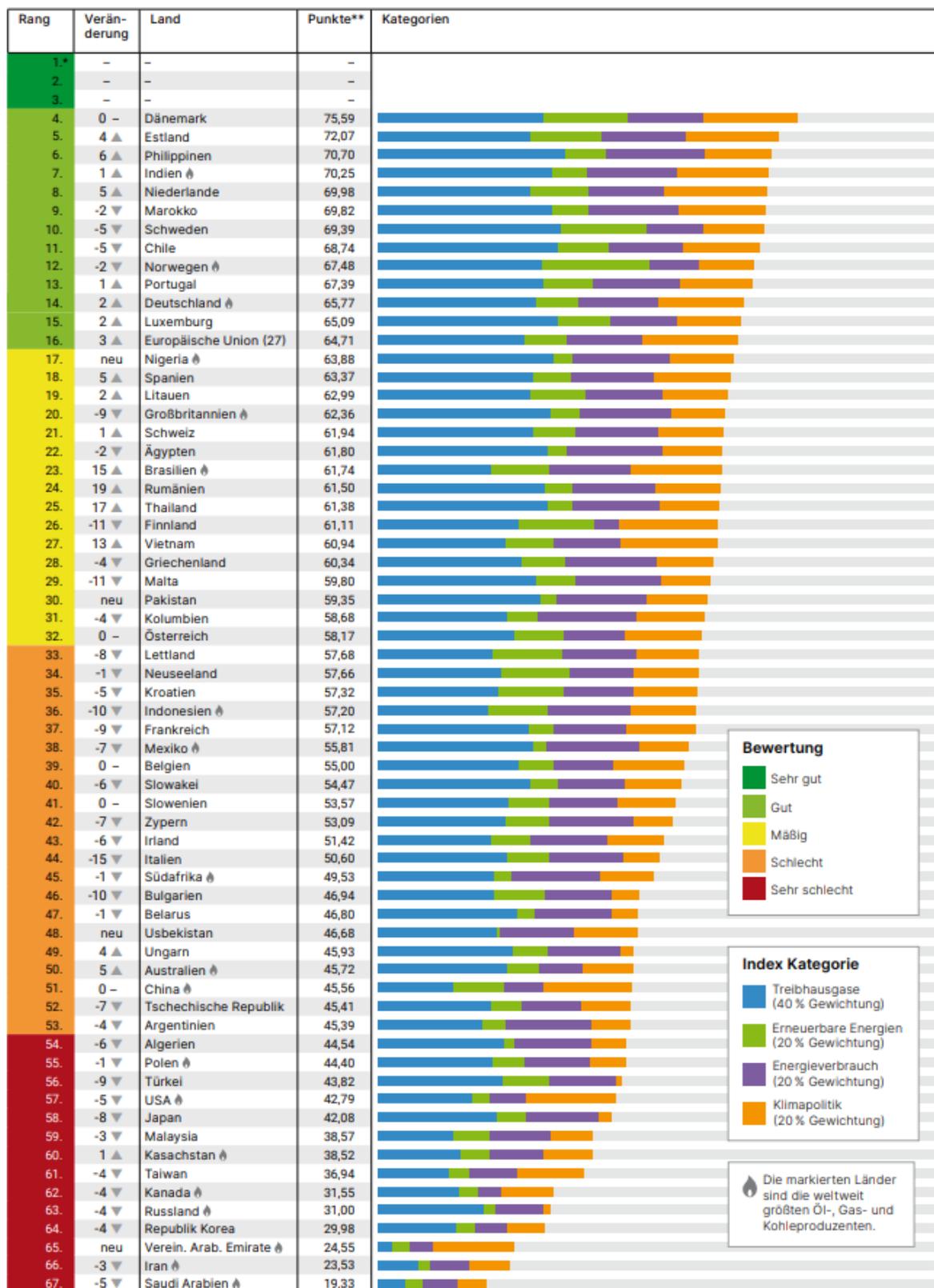
5.3. CCPI 2024-Bewertungstabelle (63 Länder plus EU)

In der folgenden Tabelle findet sich die Bewertung der 63 Länder plus EU für 2024.³⁹

38 Ebd.

39 Climate Change Performance Index 2024: Die wichtigsten Ergebnisse, <https://ccpi.org/download/climate-change-performance-index-2024-die-wichtigsten-ergebnisse/>, dann Download starten, S. 5.

CCPI 2024 – Gesamtergebnis



* Kein Land erreicht den ersten bis dritten Platz, da kein Land genug unternimmt, um einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden.

** gerundet

Die Einzelergebnisse der G20-Mitglieder („Curious how your country performs?“) können auch unter dem folgenden Link abgerufen werden: <https://ccpi.org/>.

6. UNEP–Emission Gap Report 2022

6.1. Kernaussagen

Laut dem Emission Gap Report 2022 haben sich die G20-Mitglieder zwar zu Netto-Null-Emissionen verpflichtet, die Umsetzung unterscheidet sich jedoch in einigen wichtigen Aspekten: hinsichtlich ihres rechtlichen Status, des Zeitrahmens, der expliziten Berücksichtigung von Fairness und Gerechtigkeit, der abgedeckten Quellen, Sektoren und Gase und der Frage, und zum Beispiel, ob internationale Ausgleichsmaßnahmen angerechnet werden können.

Die **G20-Mitglieder** liegen bei der Erfüllung ihrer Klimaschutzverpflichtungen für 2030 dem Emission Gap Report 2022 zufolge **weit zurück**.⁴⁰ Die Welt verfehle immer noch die Pariser Klimaziele, ohne dass ein glaubwürdiger Weg zur Erreichung des 1,5 °C-Ziels vorhanden sei. Nur ein dringender systemweiter Wandel könne eine sich beschleunigende Klimakatastrophe verhindern.⁴¹

Die Kernaussagen des Berichts sind unter dem folgenden Link abrufbar:

UNEP, Key Messages Emissions Gap Report 2022: The Closing Window – inadequate progress on climate action makes urgent transformation only option, https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/40875/EGR2022_KR.pdf?sequence=3.

6.2. Bewertung der einzelnen Staaten

Die nachfolgende Tabelle aus dem Emission Gap Report 2022 des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UN Environment Programme, UNEP) – „The Closing Window, Climate crisis calls for rapid transformation of societies“ – zeigt „**Details on net-zero targets of G20 members**“.⁴²

40 UNEP (2022), The Closing Window, Climate crisis calls for rapid transformation of societies, Executive Summary, S. VII, https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/40932/EGR2022_ESEN.pdf?sequence=8.

41 https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/40875/EGR2022_KR.pdf?sequence=3.

42 UNEP (2022), Emissions GAP Report 2022, The Closing Window, Climate crisis calls for rapid transformation of societies 27.10.2022, <https://www.unep.org/resources/emissions-gap-report-2022>. Dann weiter zum Download, Full Report, S. 24.

G20 member	Annex	Fundamentals			Scope and coverage				Carbon removal		Planning, review, reporting		
		Source	Net-zero year	Reference to fairness	Covers all sectors	Covers all gases	Covers int'l shipping and aviation	Excludes int'l offsets	Separate removals targets	Removals transparency	Published plan	Review process	Annual reporting
Argentina	Non-Annex I	announcement	2050	✗	?	?	?	?	✗	✗	✗	?	✗
Australia	Annex I	law	2050	[inconclusive]	✓	✓	?	✗	✗	[inconclusive]	[inconclusive]	✓	✓
Brazil	Non-Annex I	policy	2050	✗	✓	?	?	?	✗	✗	✗	?	✗
Canada	Annex I	law	2050	[inconclusive]	✓	✓	?	?	✗	[inconclusive]	✓	✓	✓
China	Non-Annex I	policy	2060	✓	?	✗	?	?	✗	[inconclusive]	✓	✓	✗
European Union	Annex I	law	2050	✗	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓
France	Annex I	law	2050	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Germany	Annex I	law	2045	✓	✓	✓	✗	✗	✗	[inconclusive]	[inconclusive]	✓	✓
India	Non-Annex I	policy	2070	✗	?	?	?	?	✗	✗	✗	?	✗
Indonesia	Non-Annex I	policy	2060	✗	✓	?	?	?	✗	[inconclusive]	[inconclusive]	?	✗
Italy	Annex I	policy	2050	✓	?	?	?	✗	✗	✓	✓	[no data]	✓
Japan	Annex I	law	2050	✗	✓	✓	?	?	✗	[inconclusive]	[inconclusive]	✓	✓
Mexico	Non-Annex I	[no net-zero target]											
Russian Federation	Annex I	law	2060	✗	?	?	?	✗	✗	[inconclusive]	[inconclusive]	✓	✗
Saudi Arabia	Non-Annex I	announcement	2060	✗	?	?	?	?	✗	✗	[inconclusive]	✓	✗
South Africa	Non-Annex I	policy	2050	[inconclusive]	✓	✗	?	?	✗	✗	✗	?	✗
Republic of Korea	Non-Annex I	law	2050	✗	✓	✓	?	?	✗	✗	[inconclusive]	?	✓
Türkiye	Annex I	announcement	2053	✗	?	✓	?	?	✗	✗	✗	?	✓
United Kingdom	Annex I	law	2050	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✓	✓	✓	✓
United States of America	Annex I	policy	2050	✗	✓	✓	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓

■ Not fulfilled
 ■ Partially fulfilled
 ■ Fulfilled
 ■ No information

Sources: All indicators are based on a reconciliation of data from Climate Action Tracker (2022), Climate Watch (2022) and Net Zero Tracker (2022) with the following exceptions: "Covers all sectors" is based on Climate Watch (2022); "Review process" is based on Climate Action Tracker (2022); "Annual reporting" is based on Net Zero Tracker (2022); "Removals transparency" and "Reference to fairness" are based on Climate Action Tracker (2022) and Net Zero Tracker (2022).

Notes: Green checkmarks indicate the criterion is fulfilled; yellow checkmarks indicate the criterion is partially fulfilled or fulfilled to a lower level of robustness; red "X" indicates the criterion is not fulfilled; "?" indicates the member has not provided information on the criterion (where relevant); "[inconclusive]" indicates inconsistency across data sources consulted; "[no data]" indicates the data sources consulted do not track data on the member. See appendix B.5 and the respective trackers for further explanations of indicators and coding criteria.